

[Eine der größten Banken Kirgisistans hat Überweisungen in Rubel eingestellt](#)

19.08.2024

Zuvor hatte die MBank, wie auch acht andere kirgisische Banken, die Zusammenarbeit mit russischen Geldtransfersystemen eingeschränkt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zuvor hatte die MBank, wie auch acht andere kirgisische Banken, die Zusammenarbeit mit russischen Geldtransfersystemen eingeschränkt.

Die kirgisische MBank, die viertgrößte Bank des Landes nach Vermögenswerten, gab am 19. August bekannt, dass sie alle Geldüberweisungen an russische Banken einstellt. Dies berichtete die Moscow Times am Montag, den 19. August.

Die Entscheidung wurde „auf unbestimmte Zeit“ getroffen und betrifft vor allem die sanktionierten Banken Sberbank, Tinkoff und MTS Bank.

Eingehende Überweisungen in der MBank werden „über Banken, die nicht von Sanktionen betroffen sind“, getätigt.

Zuvor hatte die MBank, wie auch acht andere Banken in Kirgisistan, die Arbeit mit russischen Geldtransfersystemen eingeschränkt. Die Entscheidung kam einen Tag nachdem die USA Sanktionen gegen die Moskauer Börse und ihre wichtigsten Abwicklungsstrukturen – das Nationale Clearingzentrum und das Nationale Abwicklungsdepot – verhängt hatten.

Im April haben die kirgisischen Banken die Bedienung der russischen Mir-Karten eingestellt, deren Betreiber Ende Februar unter die US-Sanktionen fielen.

Wir erinnern Sie daran, dass die Bank of China, eine der größten staatlichen Banken Chinas, die Zusammenarbeit mit der Moskauer Börse einstellte, nachdem diese von den US-Sanktionen betroffen war.

Der Chef der Nationalbank der Ukraine, Andrij Pyschnyj, sagte, dass die neuen US-Sanktionen der russischen Finanzinfrastruktur einen schweren Schlag versetzt hätten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.